



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0009/2019		Datum: 14.01.2019			
Baudezernent					
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen			Az.:	
Betreff:					
Hundespielplatz Karthause					
Gremienweg:					
29.01.2019	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Auf Grundlage des einstimmigen Stadtratsbeschlusses vom 01.02.2018 wurde ein exemplarischer Vorentwurf für den Standort Karthause erarbeitet.

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 152 "Hochschulgebiet am Südknoten Karthause – Änderung Nr. 1" gelegene Fläche hat eine Größe von ca. 6.000 m² und gliedert sich zum einen in öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung Park- und Gartenanlage (4.000 m²; Zuständigkeit EB 67) und des weiteren öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung Spielplatz (2.000 m²; Zuständigkeit Jugendamt).

Im Eingangsbereich befindet sich eine Hinweistafel, diese erläutert dem Hundebesitzer kurz die Platzregeln.

In direkter Nähe befindet sich ein Abfallbehälter mit Tütenspender, damit der Platz durch die Hundebesitzer selbst sauber gehalten werden kann.

Über einen Schotterrasenweg ist ein Bankstandort mit vier Bänken zu erreichen und bietet somit die Möglichkeit für die Hundehalter zu verweilen während sich die Vierbeiner austoben.

An zwei weiteren Stellen auf der Fläche werden den Hecken vorgelagert jeweils zwei Bänke aufgestellt.

Als vegetatives Element wird ein Weidengebüsch angelegt, welches für Versteckspiele geeignet ist. Weiterhin Hecken aus heimischen Gehölzen und eine kleine Baumgruppe aus Feldahorn.

Ein Bereich mit Rohboden und einigen Findlingen lädt die Vierbeiner zum Buddeln ein. Balancier-, Versteck- und Sprungtraining ist an zwei Tunneln und an drei Baumstämmen möglich.

Die Wiesenfläche wird extensiv gepflegt, Teilbereiche werden einmal im Jahr gemäht und bieten die Möglichkeit zum Stöbern und Schnüffeln, der größere Bereich der Fläche wird zweimal im Jahr gemäht.

Das Gelände wird mit einem Wildgatterzaun einzäunt und erhält eine Toranlage mit Tor-schließer.

Die voraussichtlich anfallenden Kosten belaufen sich auf:

Investiver Kostenanteil Herstellung

21.500 €

Investiver Kostenanteil Baunebenkosten

5.400 €

Investiver Kostenanteil gesamt

26.900 €

Konsumtiver Kostenanteil Herstellung

9.750 €

Konsumtiver Kostenanteil Baunebenkosten

2.450 €

Konsumtiver Kostenanteil gesamt

12.200 €

Herstellung investiver u. konsumtiver Kostenanteil gesamt

39.100 €

Die jährlichen Folgekosten belaufen sich auf 2.300 €.

Sofern die Maßnahme umgesetzt werden soll, müssen entsprechende Mittel im Nachtrag 2019 angemeldet werden.

Anlage:

Verkleinerung Vorentwurfsplanung